

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 5 (1929-1930)  
**Heft:** 5

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



GUGGENBÜHL UND

HUBER'S

# Schweizer Spiegel

Nr. 5  
Februar  
1930

Eine Monatschrift für Jedermann





**Das Tor** zum Leben öffnet sich auf vielerlei Art.  
Und verschieden sind oft die Wege des Menschen. Das Tor  
zum Heim weist und führt in eine eigene Welt, wo wir ganz  
zu Hause sind. Wenn es wohnlich gestaltet, lässt es sich gut  
leben. Wir helfen gerne dazu.

**J. KELLER & CIE., ZÜRICH**

Gegr. 1861

Möbelfabrik

Peterstrasse 16

Unser grosses Ausstellungshaus steht jederzeit zu Ihrer Besichtigung.

# Schweizer Spiegel

„GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL“ eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telefon Selnau 9322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERTEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telefon Selnau 9322. Schluss der Inseraten-Aannahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400,  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 200,  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 100,  $\frac{1}{8}$  Seite Fr. 50,  $\frac{1}{16}$  Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80  
Ausland: 12 „ „ 22.—, 6 „ „ 11.—, 3 „ „ 5.50  
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

*Auch in der Kindheit*  
muß die Haut gepflegt werden. Hautpflege  
ist kein Vorrecht Erwachsener. Tagsüber  
verwendet man Matt-Creme – das edle  
"4711"-Erzeugnis – und vor dem Schlafen-  
gehen wird "4711" Cold Cream leicht in  
die zarte Haut des Kindes einmassiert.

Haupt-Dépôt "4711" Emil Hauer, Zürich.  
Telephon: Selnau 47,11.

**Matt-Creme**  
Das edle & "4711" Erzeugnis



In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Notariell beglaubigte Auflage jeder  
Nummer des Schweizer-Spiegels  
12,000 Exemplare

# Das Werk

wird seit 1. Januar redigiert von Peter Meyer

## Das Werk

ist die einzige Schweizer Kunstzeitschrift, die sich für alle Kunstzweige, von der Architektur bis zum Buch, interessiert

## Das Werk

bildet Architektur, Malerei, Plastik, Kunstgewerbe in grossen Bildern ab

## Das Werk

ist das offizielle Organ des Bundes Schweizer Architekten. Es steht also in enger Fühlung mit dieser wichtigsten Körperschaft der Bau-Fachleute aller Richtungen und publiziert die Arbeiten der besten in- und ausländischen Architekten

## Das Werk

ist auch offizielles Organ des Schweizer Werkbundes, der so ziemlich alle tüchtigen Kunstgewerbetreibenden und an kunstgewerblichen Fragen interessierten Industriellen und Kunstfreunde in sich vereinigt, und der sich zum Ziel gesetzt hat, die Verbindung zwischen Industrie und künstlerischer Qualitätsarbeit zu fördern

## Das Werk

ist aber deshalb kein langweiliges Vereinsblatt. Seine Redaktion ist von den genannten Verbänden unabhängig. Sie wird zu allen aktuellen Fragen Stellung nehmen und dadurch an ihrer Lösung mitarbeiten

## Das Werk

wird darum von allen Leuten abonniert, die aus der Beschäftigung mit künstlerischen und kulturellen Dingen eine Bestärkung in ihren eigenen Zielen schöpfen

# Die einzige deutsche Literaturzeitung

die wöchentlich erscheint und nur 40 Cts. kostet, ist

## Die Literarische Welt

Eigene Korrespondenten in allen grösseren Städten Deutschlands und des Auslandes sorgen dafür, dass Sie die aktuellsten Nachrichten über alle geistigen Vorgänge der Welt erhalten.

Wir wollen Ihnen  
**jede Woche**  
**in Form einer Tageszeitung**

mit vielen Zeichnungen und Photographien, mit Zeit- und Buchchroniken, mit Referaten über Theater, Film und Kunst, einen Leitfaden durch das komplizierte geistige Leben aller Nationen geben

**Die besten Schriftsteller**  
des In- und Auslandes zählen zu unsern Mitarbeitern.

Senden Sie untenstehenden Abschnitt als Drucksache an uns ein.

**Sie erhalten**  
**zur Orientierung kostenlos**  
**Probenummern**

Bitte ausschneiden

An die Literarische Welt Verlagsges.  
m. b. H., Berlin W 50  
Passauer Str. 34 G

Ich bitte, mir kostenlos Probenummern der „Literarischen Welt“ zu übersenden

Name: .....

Ort: .....

Strasse: .....